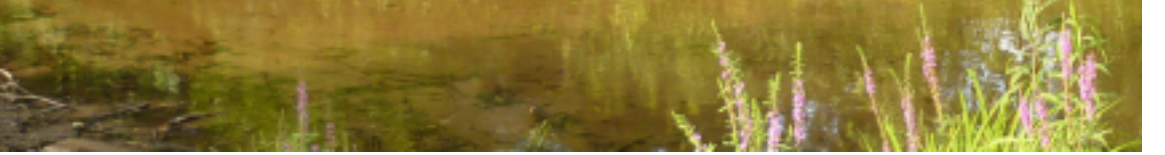
Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde
Evangelische Gemeinde Rüppurr

Dezember 2019 bis Februar 2020



Inhalt

Gemeindebrief Dezember 2019 bis Februar 2020

Seite

Geistliches Wort....3
Aktuelles aus den Ältestenkreisen....4
Gustav-Adolf-Werk....6
Brot für die Welt....7
Semja: Gastfreundschaft und Dank....8
Zielvereinbarungen aus der Visitation....9
Kinder- und Familienzentrum Rüppurr....10
Gemeinsame neue Homepage....11
Bücherei Rüppurr....12
Kinderseite....13
Kindergarten Friedensnest....14
Adventsfenster....15
Andenken an Kantor Rüdiger Nitzschke....16
Kirchenmusik und Konzerte....17
Gottesdienstkalender....18
Jahreslosung 2020....21
Festpause in der Friedensgemeinde....22
Ökumenische Bibelwoche....23
Forum für Frauen / anderer Gottesdienst....24
Weltgebetstag / Gedicht....25
Der Fastenkorb - Verzicht und Reichtum....28
Dank....27
Treffpunkt - Termine in den Gemeinden....28
Pinnwand....30
Treffpunkt - Regelmäßige Termine....33
Freud und Leid....34
Gemeindeinformationen....35

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Friedensgemeinde Karlsruhe und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr
V.i.S.d.P. Pfrin. Catharina Covolo, Pfr. Dr. Hans-Christoph Meier
Anschrift der Redaktion über die beiden Gemeindebüros (siehe Seite 31)
Gemeindebriefteam: Catharina Covolo, Gisela Endemann, Wolfgang Hertel, Florian Kammerer, Hans-Christoph Meier, Kurt Nollert, Britta Oster, Marc Philipp, Hauke Wolter
Druckerei: SchwaGe-Druck
Bildnachweise: Cover: Niederstrasser ; Rückseite: Wolfgang Hertel;
Kopfzeilen: Wolfgang Hertel
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.01.20 (Zeitraum: 29.02.-22.05.20)

Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie noch Platz? Viele haben in den Wochen vor Weihnachten das Gefühl, es reicht nicht. Kein weißer Fleck im Kalender, keine freie Minute im Tagesablauf. Geschenke besorgen, Weihnachtsfeier im Betrieb, Krippenspielprobe der Kinder und... Mehr geht nicht. Kein Platz, alles belegt, hieß es auch damals, als Gott auf die Welt kommen wollte. Maria und Josef waren unterwegs. Da setzten plötzlich die Wehen ein. Schon damals hieß es: Alles belegt. Wir haben keinen Platz frei. Gott will zur Welt kommen. Aber die hat keine Zeit und keinen Raum für ihn. Er klopft an und sucht Aufnahme in unserer Welt, in unseren Gemeinden, in unserem Alltag. Haben wir Platz für ihn?

Nehmen wir uns Zeit, um nach dem Grund aller vorweihnachtlichen Geschäftigkeit zu fragen? Erlauben wir uns, inne zu halten und uns zu besinnen auf das, was wir an Weihnachten feiern?

Gibt es in unseren Tagen Raum und Zeit, um Gott ankommen und einkehren zu lassen? Wie kann das gehen, fragen wir uns. So haben schon andere Menschen vor uns gefragt. Bis heute fragen wir so und singen: Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir. Das geht wohl immer wieder anders und für jeden und jede sehr persönlich, wie Gott ankommt und bei uns einkehrt.

Ich wünsche, dass Gott eine Chance bekommt und Platz findet in unserem Alltag und in unseren Gemeinden mitten in der unruhigen und für viele stressigen Weihnachtszeit. Auch wenn es nur einige Minuten sind, am Anfang des Tages oder am Ende, in denen wir um Gottes Kommen bitten.

Unsere Gottesdienste im Advent und an den Festtagen der Weihnacht laden dazu ein. Sie geben Zeit und Raum für dieses Kind, in dem Gott zu uns kommt. Wir singen miteinander und hören, was damals geschah. Und vielleicht spüren wir darin die Frage an uns: Haben wir heute Platz für diesen Gott? Lassen wir ihn ankommen und uns von ihm berühren, dann werden wir auch denen Platz machen, die bei uns anklopfen. Wir werden ein offenes Ohr haben oder einen geschützten Raum für sie. Und wie die Könige werden wir Gott auch etwas schenken wollen, natürlich unser Herz, aber auch eine Gabe, die seinen Menschen, in der Ferne und in der Nähe Brot schenkt und Hoffnung.

Grüße zum Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit in ökumenischer Verbundenheit

Ihre Pfarrerin
Dorothea Frank

Ältestenkreis Friedensgemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Woche vom 7. bis zum 13. Oktober stand ganz im Zeichen der Visitation unserer beiden Gemeinden in der Region.

Am Dienstag wurde das Thema “Religionsunterricht“ in den Blick genommen. Unter der Leitung von Schuldekan Thomas Schwarz gab es einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedern der Ältestenkreise, Pfarrpersonen, Schulleitungen und den Religionslehrkräften in der Region.

In den nächsten Tagen besuchte die Visitationskommission unter der Leitung von Dekan Dr. Thomas Schalla die vier Kindergärten in der Region, die Gebäude wurden in Augenschein genommen, die Verwaltung überprüft und es wurden Gespräche mit den Hauptamtlichen geführt.

Am Donnerstag traf sich die Kommission mit beiden Ältestenkreisen und den Pfarrpersonen zu einer gemeinsamen Sitzung. Wir sprachen über die Zusammenarbeit und unsere Erfahrungen und Wahrnehmungen in den letzten Jahren. Nach den ersten Schwierigkeiten innerhalb der Kooperation haben sich die Gemeinden einander angenähert und die beiden Ältestenkreise arbeiten vertrauensvoll miteinander.

Am Freitagnachmittag gab es ein Treffen, bei dem es im Gespräch um die Ökumene, die ja schon über einen langen Zeitraum gewachsen ist, ging. Abends waren dann Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden zu einem „Regioabend“ eingeladen. Die drei Arbeitsgruppen zu den Themen "Öffentlichkeitsarbeit", "Arbeit mit Kindern und Jugendlichen" sowie "Gottesdienstliches Leben" präsentierten in den Räumen der Friedensgemeinde die Ergebnisse ihrer Arbeit. Es bestand die Möglichkeit, an Pinnwänden eigene Wünsche und Anregungen hinzuzufügen. Davon wurde rege Gebrauch gemacht und es ergaben sich gute Gespräche und Begegnungen.

Am Samstag formulierten wir dann Zielvereinbarungen für die zukünftige Arbeit (s. Artikel S. 9), am Sonntag fand schließlich in der Auferstehungskirche der Abschlussgottesdienst mit festlicher Orgel-und Posaunenmusik statt. Eine Besonderheit war, dass sich unsere drei Pfarrpersonen die Predigt teilten. Dekan Dr. Schalla gab einen positiven Rückblick auf die Visitation. Bei der anschließenden Gemeindeversammlung verlas er die Zielvereinbarungen. Es gab viele Fragen, denen sich der Dekan stellte.

In drei Jahren wird es einen „Zwischenbesuch“ geben. Die Visitation unserer Gemeinden war eine große Herausforderung für alle Beteiligten und wir sind froh und dankbar für das gute Gelingen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Ältestenkreis

Gisela Endemann

Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr

Liebe Leserin, lieber Leser,

im September konnten wir einige Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehenden Wahlen für das Ältestenamt willkommen heißen und sie mit teilhaben lassen an unserer Sitzung. Wir sind sehr froh, dass sich genügend Männer und Frauen gefunden haben, die bereit sind, Aufgaben und Verantwortung mit zu übernehmen. Der Wahlzeitraum ist festgelegt, so dass in der Zeit vom 17.11. bis 01.12. die zugestellten Wahlunterlagen ausgefüllt und abgegeben werden können.

Mit einem umfangreichen Programm hat sich unsere Region vom 8. bis einschließlich 13. Oktober einer **Visitation** unterzogen. Nach mehr als 12 Jahren hat sich die dreiköpfige Kommission intensiv die Aufgaben- und Arbeitsfelder bei uns und in der Friedensgemeinde angesehen sowie bewertet. Mit einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 13.10. und einer anschließenden Gemeindeversammlung fand die Visitation ihren Abschluss. Näheres zu den Schwerpunkten und Zielen dieser Tage finden sich hier im Gemeindebrief an anderer Stelle.

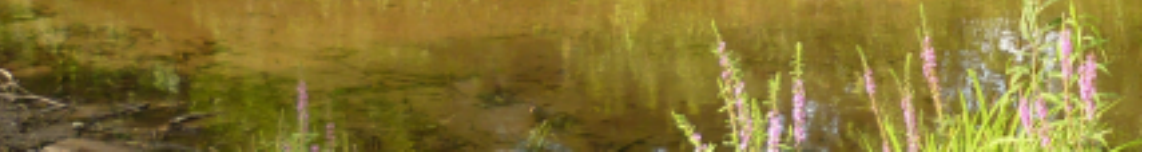
Zwei Vertreterinnen des Diakonischen Werkes Karlsruhe waren als Gäste in unserer Oktobersitzung, um das **„Basiskonzept der Kinder- und Familienzentren in der Trägerschaft der Evangelischen Kirche in Karlsruhe“** vorzustellen. Bereits im Januar haben wir auf die Frage des Direktors des Diakonischen Werkes Karlsruhe signalisiert, dass wir unser Gemeindehaus für dieses Vorhaben öffnen wollen. Der jetzige Kontakt diente dazu, konkret und zielorientiert das Basisprojekt zu beschreiben, so dass der Start gut gelingen kann, insbesondere auch unter Berücksichtigung vieler anderer Veranstaltungen in unserem Gemeindehaus.

Mit Freude entgegennehmen konnten wir im Oktober die letztendlich auch von Landesbischof Prof. Dr. Cornelius Bundschuh und Erzbischof Stephan Burger unterzeichnete **„Rahmenvereinbarung für die ökumenische Partnerschaft“** zwischen der Seelsorgeeinheit St. Nikolaus, und der Friedensgemeinde und der Gemeinde Rüppurr.

Mit dem Thema „Kirchenaustritte – was machen sie mit uns? Und was machen wir mit ihnen?“ haben sich im Rahmen der **ökumenischen Gemeinschaft** die Ältestenkreise der Friedensgemeinde, der Gemeinde Rüppurr und der Pfarrgemeinderat St. Nikolaus getroffen. Mit einer Andacht und thematischen Impulsen haben wir versucht, Antworten zu finden. An diesem Abend gab es aber auch Zeit für Rückblick und Dank, da sowohl wir als auch die katholischen Gemeinden vor Neuwahlen zu den Ältestenkreisen stehen.

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Ältestenkreis

Wolfgang Günzel und Lutz Kröhl



GAW: Weihnachtsfreude

Herzen und Hände wärmen: Grenzenlose Weihnachts-freude für Kinder in Litauen.

An Weihnachten ist es in Litauen kalt. In Smalininkai ist es das in vielen Häusern nicht nur draußen, sondern auch drinnen.

In dem kleinen Dorf im Bezirk Jurbarkas gibt es eine große Arbeitslosigkeit. Die Leute leben in schlecht isolierten Häusern, die Heizungen funktionieren oft nicht, die soziale Not ist groß.

Darum unterstützt das GAW in Baden mit der „Grenzenlose Weihnachtsfreude 2019 für Kinder in Litauen“ im kommenden Advent das diakonische Kinderzentrum in Smalininkai / Litauen.

Dort finden arme Familien und vor allem deren Kinder Hilfe in vielerlei Art. Nach der Schule gibt es ein warmes Essen, Betreuung bei den Hausaufgaben und anschließend Angebote zum Spielen.

Wo nötig erhalten die Familien auch Lebensmittel- oder Kleiderspenden.

Noch befindet sich das diakonische Kinderzentrum in einem Gemeinderaum der Ev. Kirchengemeinde. Wir helfen beim Umbau des ehemaligen Kindergartens zu neuen Räumlichkeiten des Kinderzentrums und bei der Ermöglichung von Programmen für die Kinder und ihre Eltern.

Zudem gibt es an Weihnachten natürlich für die Kinder kleine Geschenke, um sie die Weihnachtsfreude ganz direkt spüren zu lassen.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des GAW in Baden unter www.gaw-baden.de.

Ihr Konto zum Helfen:
Evangelische Bank Kassel,
IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88

Brot für die Welt

Hunger nach Gerechtigkeit

In vielen tausend Projekten wurden Millionen von Menschen geholfen, ein Leben in Würde zu leben, selbstbestimmt und mit dem, was man zum Leben braucht.

Vieles ist heute deutlicher als noch vor 60 Jahren. Dass ein Kleinbauer in Ostafrika mit seiner Familie über die Runden kommt, seine Kinder zur Schule schicken kann und alle in seinem Umfeld ausreichend ausgewogene Nahrung und genug sauberes Wasser bekommen, hängt auch mit unserem Verhalten zusammen - wie wir konsumieren, oder welchen Beitrag unser Land im Kampf gegen die Erderwärmung leistet.

Mit dem dichten Netz von Partnerorganisationen aus dem kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich leistet „Brot für die Welt“ ganz konkret „Hilfe zur Selbsthilfe“.

In diesem Jahr sind besonders vier Projekte im Fokus:

In Peru wird Landwirten geholfen, ihre Bananenproduktion nachhaltig und ökologisch zu gestalten und dabei noch faire Preise erzielen zu können.

In Indien werden die Dalit - die sogenannten „Unberührbaren“ - dabei unterstützt, ihre elementaren Menschen- und Bürgerrechte zu wahren und zu verwirklichen.

In Tansania wird die Ernährungssituation von Kleinbauern nachhaltig verbessert und damit werden auch die Gründe für die Landflucht entschärft.

Und in Mosambik werden Kinder, die auf den Müllbergen einer Großstadt leben müssen, in die Lage versetzt, sich gesund und ausreichend zu ernähren und die Schule besuchen zu können.

Bitte helfen Sie mit, dass Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen.

Volker Erbacher, Pfarrer
Diakonie Baden

Wenn Sie spenden möchten, beachten Sie bitte für **Rüppurr** den beigefügten Überweisungsträger und für die **Friedensgemeinde** die Sammeltüten oder das Gemeindekonto, Stichwort "Brot für die Welt" (siehe Gemeindeinfo S. 35).

SEMJA: Gastfreundschaft und Dank!

Vom 16 – 20.10. reiste eine Rüppurrer Semja-Gruppe unter Leitung von Pfr. Meier nach Mogilew in Weißrussland: Herzlicher Empfang bereits am Flughafen von Minsk durch die dortige Semja-Leiterin Tatjana Afanasenko und ihre bewährte Dolmetscherin Tamara Doroschkina!

Bei erfreulich sonnigem Herbstwetter absolvierten wir zusammen ein volles Besuchsprogramm: Sechs kinderreiche. von Semja geförderte Familien mit erkranktem (oder fehlendem!) Vater und z.T. mehreren behinderten Kindern/Jugendlichen, die in beengten, dürftigen Wohnungen oder abgelegenen Bauernhäuschen leben. Beeindruckend, wie sie es schaffen, mit nur Minimaleinkommen, Invalidenrente und Semja-Spenden ihr schweres Leben zu meistern. Als Selbstversorger bewirtschaften viele einen eigenen Gemüsegarten oder halten sich ein paar Hühner, Schafe, Schweine oder Stallhasen. Voller Stolz zeigten sie uns dann ihre niedrigen Vorratskeller mit Kartoffeln, Gurken, Tomaten etc.

Ein High-light für uns stellte eine Musik- und Tanzdarbietung von z.T. Therapie-bedürftigen, aber begabten Kindern in einer kleinen Musikschule dar! Überwältigend war wieder die Gastfreundschaft und große Dankbarkeit in allen Familien und bei den Engagierten vor Ort!

Mit eigenen Augen haben wir uns somit wieder von der sinnvollen Unterstützung von Semja überzeugt, und dürfen allen Spendern in KA herzlich danken! An einem geplanten Gemeindeabend werden wir Ihnen einen genaueren, bebilderten Reisebericht anbieten. Einladung durch Abkündigungen und Aushang!

Matthias Zedelius
für die Semja-Gruppe

Spendenkonto
bei der Sparkasse Karlsruhe:
IBAN DE33 6605 0101 0018 1204 36
BIC: KARSDE66XXX,
Stichwort „Semja“

Zielvereinbarung aus der Visitation

Zielvereinbarung für die Region Süd (Evangelische Gemeinde Rüppurr und Friedensgemeinde) im Rahmen der Visitation im Oktober 2019

1. Öffentlichkeitsarbeit

Wir wollen die Öffentlichkeitsarbeit qualitativ und nachhaltig weiterentwickeln, dabei unsere gemeinsame Identität stärken und unterschiedliche Zielgruppen (auch) mit neuen Formaten ansprechen. Bewährtes wollen wir fortführen.

Die Ältestenkreise sind dafür verantwortlich, bis Juli 2020 ein regionales Konzept für die Entwicklung eines gemeinsamen Erscheinungsbildes zu erarbeiten. Dabei soll insbesondere die Verantwortlichkeit für das Arbeitsfeld festgelegt werden.

2. Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein Schwerpunkt in der Region Süd. Die Ältestenkreise klären in einem gemeinsamen Prozess bis Ende 2021, wie Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region nachhaltig gestärkt und vernetzt werden kann.

3. Gottesdienstliches Leben in der Region

Unsere Gottesdienste geben Orientierung für das persönliche Leben und die Gemeinschaft durch den Bezug zum Alltag.

Das gottesdienstliche Leben in der Region bietet Gottesdienste zu verschiedenen Zeiten und an wechselnden Orten sowie in unterschiedlichen Formaten. Sie sind ökumenisch offen und generationsübergreifend, einladend für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Sprache sowie verschiedener Lebensformen. Sie stärken die regionale Zusammenarbeit.

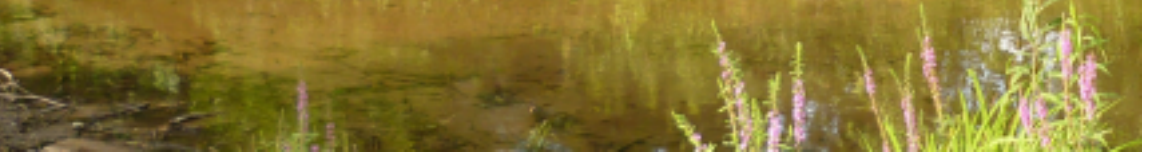
Der Gottesdienstbesuch wird durch gezielte Einladungen und Beteiligungen der Gemeindegruppen gesteigert.

In unseren Gottesdiensten erhalten ästhetische Gesichtspunkte (z.B. Blumen, Kerzen) und die technische Ausstattung (z.B. Mikroanlage, Projektionsmöglichkeit) verstärkte Aufmerksamkeit.

4. Regionale Organisation

Die Entwicklung der Kooperationsregion ist auf gutem Weg. Dazu trägt insbesondere die konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Pfarrpersonen und den Ältestenkreisen bei. Diese Entwicklung soll vertieft werden. Dafür wird ein Instrument der regionalen Kommunikation entwickelt, mit dem auch die Ehrenamtlichen in die Leitungsverantwortung eingebunden werden (Leitungsgremium, begleitender Ausschuss, Regiorat, ...).

Bei zukünftig anstehenden Veränderungen werden die hauptamtlich Mitarbeitenden beteiligt.



Kinder- und Familienzentrum Rüppurr

Seit 2019 werden durch die Stadt Karlsruhe Kinder- und Familienzentren als Bildungs- und Erfahrungsorte gefördert. Indem sich Kindertageseinrichtungen des Stadtteils und andere Gestaltungs- und Kooperationspartner wie Gemeinden, Quartiere und Träger sozialer Angebote zusammentun, entsteht so ein Unterstützungsnetzwerk aus Begegnung, Beratung, Bildung, Begleitung und Beteiligung, mit dem Ziel die familiären Ressourcen, Kompetenzen und Selbstwirksamkeitspotentiale zu stärken und die Chancengerechtigkeit zu erhöhen.

In Rüppurr wird, ausgehend von der Kita Reinhold-Schneider-Straße als „Ankerkita“, dem Diakonischen Werk Karlsruhe und mit dem Gemeindehaus in der Diakonissenstraße als Ort der vielfältigen Möglichkeiten in Bezug auf räumliche sowie angebotsstrukturelle Ressourcen, und mit einer Vielzahl an engagierten Menschen hier ab Januar 2020 ein sehr lebendiges und tragendes Familienzentrum entstehen und wachsen.

Die Leitung des Kinder- und Familienzentrums arbeitet eng mit den Kitateams vor Ort, den Gemeinden sowie den Akteuren im sozialen Umfeld zusammen, um bestehende Netzwerke und Kooperationen zu verstärken und bedarfsorientierte Angebote zu entwickeln. Es finden einmalige und regelmäßige Angebote für Familien statt. Die Angebote stehen allen Familien offen.

In Kooperationen mit Einrichtungen in Rüppurr wie z. B. Sportvereinen, Musikschulen, Tagesmüttern, Schulen, aber auch ehrenamtlichen Angeboten wie z. B. der Bücherei im Gemeindehaus, den Kinderchören, dem Startpunktcafé, Alt und Jung und vielen ehrenamtlich Engagierten sowie auch mit anderen Unterstützungsangeboten (Psychologische Beratungsstelle, Sozialpädagogische Beratung und Begleitung, Familienhebammen, Kinderärzte) soll ein „Haus“ wachsen, in dem Familien Rat, Begleitung und Unterstützung in ihren vielfältigen und individuellen Lebenslagen erhalten. Das Familienzentrum soll ein Ort werden, an dem sich die Menschen im Stadtteil, alt und jung, begegnen, helfen, entfalten und von- und miteinander lernen können.

Kontakt: Sabine Wenzel
(Dipl. Sozialpädagogin)
E-mail: kifaz.rueppurr@dw-karlsruhe.de
Mobil: 0173 4575624

Gemeinsame neue Homepage

Aus „zwei“ mach „eins“

Unsere beiden evangelischen Gemeinden in Rüppurr und Weiherfeld-Dammerstock haben zwar schon seit vielen Jahren einen gemeinsamen Gemeindebrief (den Sie in Händen halten), aber immer noch getrennte Internetseiten.

Um das zu ändern, hat sich eine Arbeitsgruppe aus den beiden Kirchengemeinden Rüppurr und Frieden zusammengefunden, um nicht nur analog, sondern auch digital künftig gemeinsam aufzutreten.

Zu dieser Gruppe gehören Reiner Hille, Matthias Albert, Marc Philipp, Christina Altenhöfer, Dr. Hans-Christoph Meier und Andreas Beck.

Den bisher mit der Pflege der beiden Homepages betrauten Personen Reiner Hille, Matthias Albert und Marc Philipp gebührt ein großer Dank. Sie haben sich bisher verlässlich darum gekümmert, beide Gemeinden im Netz gut darzustellen.

Sie haben auch die Herausforderung toll gemeistert, einen gemeinsamen technischen Standard und auch ein einheitliches Design festzulegen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Seit 8. Oktober ist der moderne Auftritt der beiden Gemeinden unter der Adresse **https://www.rueppurr-frieden.de** anzusehen.

Wenn Sie die bisherige Seite „ihrer“ Kirchengemeinde gewohnt sind, wird es vielleicht etwas Umstellung benötigen, doch dafür finden sich jetzt alle Inhalte beider Gemeinden zusammen und auch getrennt.

Wir finden, das trägt unserer verstärkten Zusammenarbeit Rechnung und behält dennoch die Eigenständigkeit der beiden Kirchengemeinden bei.

Künftig soll das Angebot auf der neuen Homepage aktueller und vielseitiger werden. Dabei hilft uns natürlich Ihr Feedback. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, wie denn das neue gemeinsame Angebot bei Ihnen ankommt und natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie selbst durch Beiträge an der künftigen Gestaltung mitwirken möchten.

Viel Spaß beim Reinschauen und Reinhören – denn erstmals gibt es auch Tonaufnahmen auf unserer Homepage.

Andreas Beck

Bücherei Rüppurr

Bücher zum Verschenken oder Ausleihen

Franz Holler: Die Nacht des Kometen. Mit Illustrationen von Kathrin Schärer. Carl Hanser Verlag.

Ferien in den Bergen: Jona und Mona freuen sich jedes Jahr darauf. Am Bach können die beiden bauen und werkeln, Steinmännchen auftürmen und in den auffallend geformten Felsen Tiere erkennen. Und dazu naht die Nacht, in der ein Komet der Erde ganz nahe kommen soll. Eine sagenumwobene und geheimnisvolle Nacht, von der der Hirte Samuel zu erzählen weiß. Doch was dann in dieser Nacht tatsächlich geschieht, das hätte sich Jona und Mona niemals träumen lassen.

Eine wunderbare Geschichte zum Vorlesen ab 7 Jahren und selber lesen ab 9 Jahren, nicht nur an Weihnachten.

Micheal Ende: Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe. Mit Bildern von Regina Kehn. Thienemann Verlag

Knirps ist überzeugt, dass ein echter Raubritter in ihm steckt. Er will unbedingt den berüchtigten Rodrigo Raubein persönlich kennenlernen. Doch der fordert zunächst eine Mutprobe. Als Knirps auf die Kutsche von Prinzessin Flip stößt, sieht er seine Chance gekommen. Kann es etwas Gefährlicheres geben als einen Prinzessinnenraub? Noch ahnt er nicht, dass auch der mächtige Zauberer Rabanus Rochus es auf die Prinzessin abgesehen hat.

Ein moderner Klassiker, spannend, begonnen von Michael Ende, weitererzählt von Wieland Freund. Zum Vorlesen ab 8 Jahren und für lesefreudige Kinder ab 9 Jahren.

Terézia Mora: Auf dem Seil. Roman. Luchterhand Literaturverlag.

„Alles ist möglich, wenn man nur will“, sagt sich Darius Knapp. Doch in seinem Leben ist vieles anders gekommen, als er wollte. Drei Jahre sind vergangen, seit seine Frau Flora, seine große Liebe, gestorben ist. Der IT-Spezialist ist mit Floras Asche durch Europa gereist und schließlich auf Sizilien gelandet. Dort taucht eines Tages unverhofft seine 17-jährige Nichte Lorelei auf. Sie ist allein unterwegs und weicht ihm nicht mehr von der Seite. Lorelei braucht Darius‘ Hilfe – und er die ihre. Mit ihr geht er zurück nach Berlin. Und lernt andere Maßstäbe an das Glück anzulegen. Zu akzeptieren, was man durch eigenen Willen verändern kann und was nicht.

Ein eindrucksvoller Roman aus dem wahren Leben.

Das Büchereiteam wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Kinderseite

Leckere Bratäpfel

Zutaten:
4 Äpfel
125 g weiche Butter
75 g gemahlene Haselnüsse
1 Päckchen Vanillezucker
1 Esslöffel Kakao
Honig
etwas Sahne

Zuerst schälst du die Äpfel, dann wird vorsichtig das Kernhaus herausgestochen, aber nicht ganz durchstechen. Dann setzt du die Äpfel mit einem Stückchen Butter in eine Auflaufform und heizt den Backofen auf 200 Grad vor.

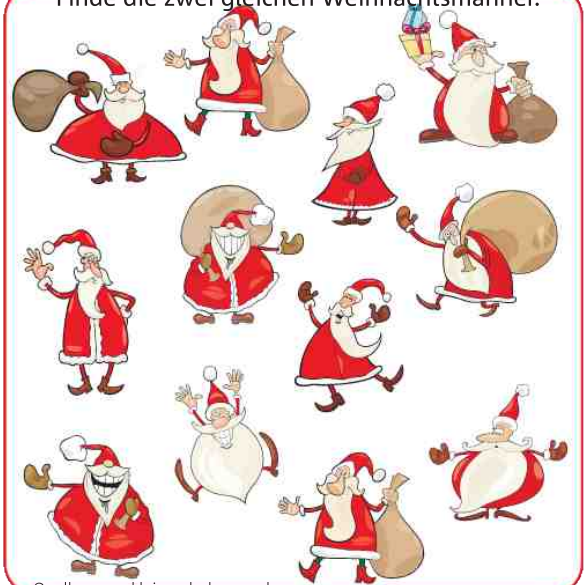
Jetzt zur Füllung:

Rühre die Butte in einer Schüssel bis sie schaumig ist, dann gibst du nach und nach die Haselnüsse, den Vanillezucker, den Kakao und den Honig dazu. Zum Schluss gibst du Sahne dazu und rührst, bis die Masse cremig wird.

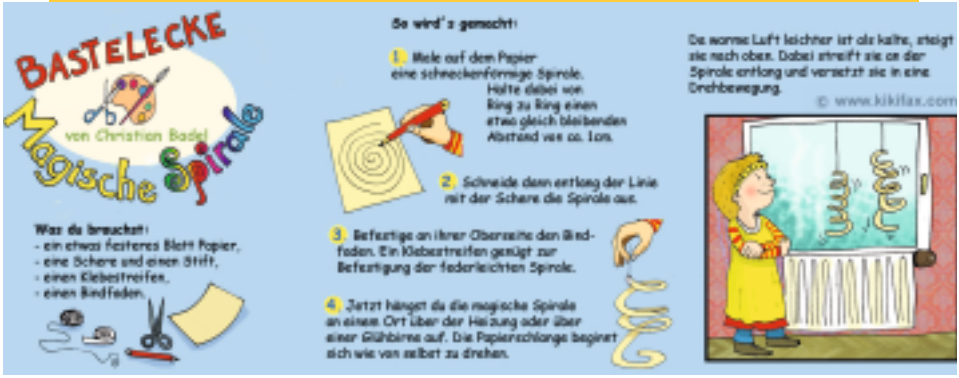
Fülle die Masse in die Apfellöcher und schiebe alles für 30-40 Minuten in den Ofen.

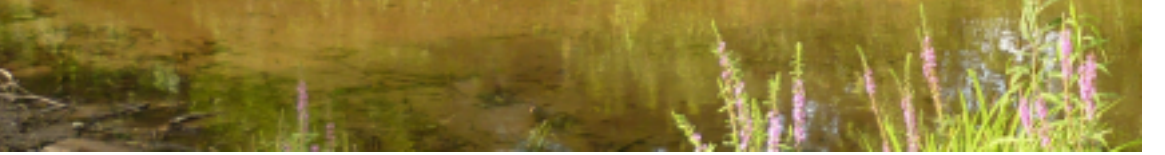
Guten Appetit!

Finde die zwei gleichen Weihnachtsmänner.



Quelle: www.kleineschule.com.de





Kindergarten Friedensnest

Unser Kindergartenjahr beginnt im September mit einem großen „Hallo“ nach den Ferien. Die Kinder kommen angefüllt mit Erlebnissen wieder im Kindergarten an. Es wird erzählt vom Urlaub, von Ausflügen berichtet, mit den Freunden wieder gespielt oder Mitgebrachtes gezeigt! Die Kinder wachsen in den Sommerferien nicht nur körperlich, sondern reifen auch geistig, und wissen ganz genau, wer jetzt die neuen „Großen“ sind. Das heißt, für die Gruppe ist der September immer auch ein Neuanfang. Für manche Kinder bedeutet das, dass die engen Freunde in die Schule gegangen sind, und sie sich neu orientieren müssen. Für andere Kinder bedeutet es, das erste Mal von ihren Eltern getrennt zu sein, und jetzt einige Stunden im Kindergarten zu verbringen.

So sind die ersten Wochen nach den Ferien für uns Erziehrinnen eine ganz besondere Zeit. Wir bauen Vertrauen zu den Eltern und Kindern auf, schaffen an manchen Stellen Struktur, reagieren sensibel auf Trennungsschmerz, fordern die Kinder heraus, trauen ihnen die neuen Herausforderungen zu und sind immer verlässliche Ansprechpartner.

Die Kinder finden sich in ihren verschiedenen Rollen ein. Lernen Rücksichtnahme auf unsere Jüngsten, lernen Verantwortung zu übernehmen und gleichzeitig ihre eigenen Bedürfnisse kennen.

Mit dieser Fülle an unterschiedlichen Bedürfnissen machen wir uns auf den Weg zu Erntedank. Hier danken wir für all die vielfältigen großen und kleinen Gaben. Denn jedes noch so kleine Teil ist im großen Ganzen unverzichtbar. Jeder ist besonders.

Im Erntedank-Gottesdienst bedanken sich die Kinder für Obst und Gemüse, für Sonne, Regen und die Erde. Wir besinnen uns darauf, dass wir alles Notwendige zum Leben haben. Wir sind dankbar für das, was wir haben. In unserer Dankbarkeit teilen wir mit den Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns.

So machen wir uns gemeinsam mit den Kindern auf den Weg in ein erlebnisreiches Kindergartenjahr. Die Laternenwerkstatt wird eröffnet, Weihnachten steht in den Startlöchern und es warten noch viele kleine und große Erlebnisse auf unsere Kinder.

Wir freuen uns darauf, die Entwicklung unserer Kinder miterleben zu dürfen.

Maike Volk mit Kita-Team

Adventsfenster 2019

Eine Aktion in Weiherfeld und Dammerstock

2006 - 2019 - Dreizehn Jahre Adventsfenster in unseren Stadtteilen

Alle sind herzlich eingeladen, sich in der Adventszeit jeweils um **18:00 Uhr** an den angegebenen Orten zu treffen, um gemeinsam ein jeweils neues Adventsfenster zu betrachten und etwas Besinnlichkeit und Miteinander zu genießen.

Sonntag, 01.12.19	Speyerer Straße 6a+7a	Familien Kühn und Herling
Montag, 02.12.19	Offenburger Str. 9+12	Familien Roth und Kaehny
Dienstag, 03.12.19	Scheibenhard. Weg 23	Weiherwaldschule
Mittwoch, 04.12.19	Rechts der Alb 28	Stadtklosterteam
Donnerstag, 05.12.19	Mainzer Straße 12	Familien Mattes und Wolf
Freitag, 06.12.19	Neckarstraße 63	Familie Schulz
Samstag, 07.12.19	Tauberstraße 10	FrieTeam Friedensgemeinde
Sonntag, 08.12.19	Speyerer Straße 17	Familie Schäfer
Montag, 09.12.19	Speyerer Straße 26	Kita St. Fidelis
Dienstag, 10.12.19	Mainzer Straße 1	Gisela Endemann
Mittwoch, 11.12.19	Friedenskirche	Ökumeneteam Frieden/St. Franz.
Donnerstag, 12.12.19	Feldbergstraße 7	Ulrike Wielandt
Freitag, 13.12.19	Bussardweg 4	Familie Tobias
Samstag, 14.12.19	Tauberstraße 7	Familie Kost
Sonntag, 15.12.19	Speyerer Straße 16	Familie de Giacomoni
Montag, 16.12.19	Bussardweg 10	Familie Wengeler
Dienstag, 17.12.19	Murgstraße 25	Familie Neukirch
Mittwoch, 18.12.19	Speyerer Straße 11c	Familie Geyer-Seilacher
Donnerstag, 19.12.19	Wehrastraße 11	Familie Brachmann
Freitag, 20.12.19	Dammerstockstraße 44	Familie Brunner-Jäckel
Samstag, 21.12.19	Dreisamstr. 9a	Familie Handtmann/Kühn
Sonntag, 22.12.19	Mainzer Straße 23	Familie Schultz/Helling
Montag, 23.12.19	Heidelberger Straße 6	Familie Baumbach
Dienstag, 17.00 Uhr	Rechts der Alb 28	St. Franziskus Kirche
24.12.19 16.00 Uhr	Tauberstraße 10	Friedenskirche

Frohe Weihnachten!

Andenken an Kantor Rüdiger Nitzschke

Rüdiger Nitzschke wurde 1928 in Wilhelmshaven geboren und studierte seit 1947/48 an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg/Breisgau mit Hauptfach Orgel in der Meisterklasse von Prof. Walter Kraft. Die „Reifeprüfung für hauptamtliche Kirchenmusiker“ legte er 1952 in Heidelberg ab.

Fast vier Jahrzehnte - von 1954 bis zum seinem Ruhestand 1991 - war er als Nachfolger des ersten Rüppurrer Kantors Klaus Martin Ziegler für die Geschicke der Rüppurrer Kirchenmusik zuständig. Sein Wirken in Konzerten, geistlichen Abendmusiken und Gottesdiensten mit der Kantorei war Kern seiner kirchenmusikalischen Bemühungen. Unbestritten aber war die Orgel sein Instrument. Orgelneubau (1968), Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe, eine Orgelkonzertreihe, welche das komplette Bachsche Orgelwerk zur Aufführung brachte und sein gottesdienstliches Orgelspiel belegen dies auf eindrückliche Weise. Ich, als sein Nachfolger bin aus seiner Orgel-Lehrtätigkeit heraus an die Kirchenmusik gekommen und kann im tiefen Einblick auf die weiten Felder der Kirchenmusik nur erahnen welche Breite sein Schaffen eingenommen hat. Mädchenchor, Kinderchor, Chorfreizeiten und –ausflüge und vieles mehr stehen hierfür.

Letztendlich ist aber die wunderbarste Würdigung, dass in Rüppurr noch so vieles nachklingt:

Sei es in noch heute benutzten Ausgaben der klassischen und zeitgenössischen kirchenmusikalischen Werke, welche durch ihn angeschafft wurden; sei es in den Chorstimmen, welche unter seiner Chorleitung und seinem Dirigat groß wurden und auch heute noch die Kirchenmusik maßgeblich prägen; oder sei es in der Tatsache, dass er, der Lehrer – so höre ich dies selbst – in meinem Orgelspiel immer wieder präsent ist.

Dieter Cramer, Kantor

Im September ist Rüdiger Nitzschke gestorben. Wir wissen ihn in Gottes Hand geborgen. Als Gemeinde bewahren wir die Erinnerung an ihn. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für die Evangelische Gemeinde Rüppurr, Dr. H.-Chr. Meier

Kirchenmusik und Konzerte

Sonntag, 01.12.2019, 17.00 Uhr, Auferstehungskirche

Xmas2gether

... 8th time ...

„Joyful Hope“

Two Gospel Christmas Cantatas by Joel Raney
Gospelchor 2gether / Leitung: Dieter Cramer

Samstag, 07.12.2019, 17.00 Uhr, Auferstehungskirche

Adventsmusik des Posaunenchors

im Rahmen von Lieder und Geschichten im Advent

Musik, Texte und Lieder zum Mitsingen
Posaunenchor Rüppurr
Leitung: Dr. Erhard Jakob

Sonntag, 08.12.2019, 17.00 Uhr, Auferstehungskirche

Gottfried Heinrich Stölzel Weihnachtsoratorium

Irène Naeglin, Sopran / Ulrike Gruber, Alt / Johannes Eidloth, Tenor / Marc Hagmaier, Bass
Kantorei & Kammerorchester an der Auferstehungskirche
Leitung: Dieter Cramer

Sonntag, 15.12.2019, 17.00 Uhr, Auferstehungskirche

*fff*om Himmel hoch

... himmlisches Blech ...

Advents- und Weihnachtsmusik aus aller Welt
Blechbläserensemble Rüppurr Brasspur
Leitung: Dieter Cramer

Alle Konzerte bei freiem Eintritt.

Heiligabend, 24.12.2019, 16.00 Uhr, Auferstehungskirche

Christvesper

mit dem Krippenspiel „Die Freude dieser Zeit“

Kinderchöre der Auferstehungskirche
Leitung: Dieter Cramer

Donnerstag, 26.12.2019, 10.00 Uhr, Auferstehungskirche

Kantatengottesdienst

Georg Philipp Telemann „Und das Wort ward Fleisch“

Kantorei & Kammerorchester an der Auferstehungskirche
Leitung: Dieter Cramer

Samstag, 08.02.2020, 18.30 Uhr, Auferstehungskirche

Konzert der LaJeunesse der Kammerakademie Calw e.V.

Sinfonieorchester:

Werke von J. Haydn, W. A.Mozart und J. Brahms

Kinderorchester:

Die Geschichte von Momo musikalisch in Szene gesesetzt

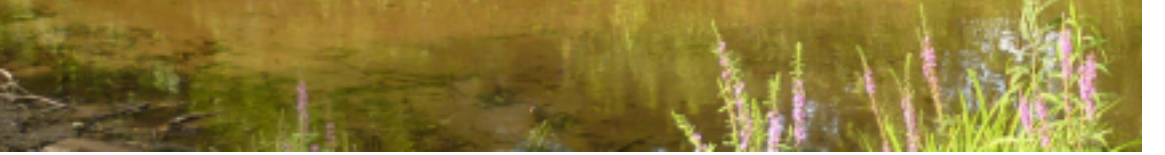
LeJeunesse der Kammerakademie Calw e. V.
Musikalische Leitung:
Manfred Holder, Martin Binder, Johannes Gehring, Dorothea Holder und Anne Zauner

Sonntag, 16.02.2020, 16.00 Uhr, Auferstehungskirche

Kinderorgelkonzert

Herr Majeika & die magische Orgel

Musik: Bob Chilcott
Text: Humphrey Carpenter
Orgel: Dieter Cramer
Erzählerin: Susanne Cramer



Gottesdienste November 2019

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. *Hiob 19,25*

30. November, Samstag

17:00	Auferstehungskirche	Purzelgottesdienst im Rahmen von Liedern und Geschichten im Advent (Meier und Team)

Gottesdienste Dezember 2019

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. *Jesaja 50,10*

01. Dezember, 1. Sonntag im Advent

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Beteiligung des Posaunenchors (Thurner)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Thurner)

04. Dezember, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

08. Dezember, 2. Sonntag im Advent

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden und anschl. Kirchencafé (Covolo)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden, parallel Kinderkirche und anschl. Gemeinde-mittagessen (Covolo)

09. Dezember, Freitag

19:00	Wohnstift	Ökumenisches Hausgebet im Advent (Achtnich)

11. Dezember, Mittwoch

18:00	Friedenskirche	Ökumenische Adventsfenster

14. Dezember, Samstag

17:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst der evang. Kindertagesstätten im Rahmen von Lieder und Geschichten im Advent

15. Dezember, 3. Sonntag im Advent

09:30	Auferstehungskirche	Familiengottesdienst mit Taufen (Frank)
09:30	Friedenskirche	Familiengottesdienst mit Taufe und Beteiligung des Kindergartens (Covolo)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Achtnich)

18. Dezember, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

22. Dezember, 4. Sonntag im Advent

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Meier)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Kröhl)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Meier)

24. Dezember, Heiliger Abend

16:00	Auferstehungskirche	Christvesper mit Krippenspiel der Kinderchöre und Mitwirkung des Posaunenchors (Thurner)
16:00	Friedenskirche	Familiengottesdienst (Covolo)
16:00	Wohnstift	Gottesdienst (Meier)
18:00	Friedenskirche	Christvesper (Covolo)
22:00	Auferstehungskirche	Christmette mit weihnachtlicher Kirchenmusik der Kantorei und des Kammerorchesters (Meier)

25. Dezember, Erster Weihnachtsfeiertag

10:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchors (Covolo)

26. Dezember, Zweiter Weihnachtsfeiertag

10:00	Auferstehungskirche	Kantatengottesdienst mit der Kantorei und dem Kammerorchester (Frank)
10:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)

29. Dezember, Sonntag

11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Kröhl)
	Auferstehungskirche und Friedenskirche	Einladung zum Gottesdienst in der Kapelle der Diakonissenanstalt um 10 Uhr

31. Dezember, Dienstag (Altjahresabend)

16:00	Wohnstift	Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
18:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Mitwirkung des Posaunenchors (Meier)
18:00	Friedenskirche	Gottesdienst (Covolo)

Gottesdienste Januar 2020

Gott ist treu. *1. Korinther 1,9*

01. Januar, Mittwoch (Neujahrstag)

18:00	Auferstehungskirche	Gemeinsamer Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang des Ältestenkreises (Frank)

05. Januar, Sonntag

09:30	Friedenskirche	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Frank)

06. Januar, Montag (Epiphanias)

11:00	Christkönig	Einladung zum Gottesdienst mit den Sternsingern

12. Januar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Einführung des neuen Ältestenkreises, anschl. Kirchencafé (Frank/Meier)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Einführung des neuen Ältestenkreises mit FrieTeam, parallel Kinderkirche und anschl. Gemeindemittagessen) (Covolo)

15. Januar, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

19. Januar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufe von Konfirmanden (Covolo)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Meier)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Meier)

26. Januar, Sonntag

09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Fingerlin)
11:00	St. Franziskus	Einladung zum Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Ökum. Bibelwoche

Gottesdienste Februar 2020

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte! *1. Korinther 7,23*

01. Februar, Samstag

16:00	Auferstehungskirche	Purzelgottesdienst (Meier und Team)

02. Februar, Sonntag

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Thurner)
09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Thurner)

05. Februar, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

09. Februar, Sonntag (Septuagesimä)

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst (Frank)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Ruthmann-Wolf)
11:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit FrieTeam, gleichzeitig Kindergottesdienst und anschl. Gemeindemittagessen (Frank)
18:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst der Stille (Heidt)

12. Februar, Mittwoch

07:45	Christkönig	Ökumenischer Schülergottesdienst

16. Februar, Sonntag (Sexagesimä)

09:30	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Covolo)
11:00	Wohnstift	Gottesdienst (Covolo)
19:00	Friedenskirche	"anderer Gottesdienst" (Frank)

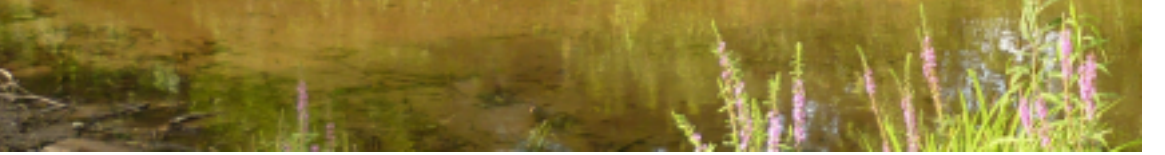
19. Februar, Mittwoch

18:00	Nikolauskirche	Ökumenisches Abendgebet

23. Februar, Sonntag (Estomihi)

09:30	Friedenskirche	Gottesdienst (Meier)
09:30	Wohnstift	Gottesdienst (Achtnich)
11:00	Auferstehungskirche	Gottesdienst mit Taufen, anschl. KIrchencafé (Meier)

JAHRESLOSUNG 2020
ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN!
MARKUS 9,24
Kreist denn die Erde
aus eigener Kraft um die Sonne?
Wenn du verzweifelt bist,
trägt dich
der Glaube an Gott.
Gerade dann.
Nicht, weil du fromm
im Glauben an Gott fest hältst,
sondern weil er treu ist
und dir hilft und dich hält.
Führt nicht die Sonne
die Erde in ihrer Bahn?
REINHARD ELLSEL
Foto: Lotz



Festpause der Friedensgemeinde

Zwei traditionelle Veranstaltungen der Friedensgemeinde - das Gemeindefest im Juni und der Adventsbasar am ersten Adventssonntag - werden bis auf weiteres ausgesetzt und finden daher im Jahr 2020 nicht statt. Das hat der Ältestenkreis der Friedensgemeinde in seiner Sitzung vom 18.07.19 beschlossen. Grund hierfür ist zum einen der kontinuierliche Rückgang der Besucherzahlen in den letzten Jahren, aber auch die abnehmende Zahl an Freiwilligen, die sich zur Mithilfe bei Aufbau, Durchführung und Nacharbeiten bereit erklären. Da sich zudem die langjährigen Hauptverantwortlichen für das Gemeindefest Sibylle Eßer und Birgit Hofmann mit dem Ende dieses Jahres aus der Organisation zurückziehen werden, scheint es der richtige Zeitpunkt zu sein, beide Veranstaltungen „auf neue Beine“ zu stellen.

Die Entscheidung wurde dem Gemeindebeirat im Rahmen seiner Sitzung am 19.09.19 entsprechend mitgeteilt.

Zum weiteren Vorgehen ist geplant, mit Beginn des neuen Jahres eine Arbeitsgruppe zu installieren, die sich aus Mitgliedern des Ältestenkreises und des Gemeindebeirats zusammensetzt und ein Konzept erarbeiten soll, in welcher Form das Gemeindefest und der Adventsbasar zukünftig stattfinden können. Die Durchführung eines bereits seit Längerem erwogenen Mitarbeiterfestes soll in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Doch nicht nur die beiden genannten Gremien sind bei der Neu-Konzeption der beiden Veranstaltungen gefragt. Auch alle anderen Gemeindeglieder sind ausdrücklich eingeladen, sich an entsprechenden Überlegungen zu beteiligen.

Sollten Sie also Lust und Interesse haben, sich an der Neugestaltung dieser Veranstaltungen mit Ideen oder durch Ihr Engagement zu beteiligen und in dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten wollen, melden Sie sich entweder beim:
Pfarrbüro der Friedensgemeinde
(Tauberstraße 8, Tel. 881434)
oder bei den beiden Ansprechpartnern des Ältestenkreises für die geplante Arbeitsgruppe
Christoph Uchmann
(email: c.uchmann@uchmann.eu)
sowie
Thomas Fröhner
(email: c.t.froehner@online.de)

Wolfgang Hertel

Ökumenische Bibelwoche 2020

Vergesst nicht ...

Texte aus dem Deuteronomium

Sonntag 26.1.2020, 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen Bibelwoche 2020
in der Pfarrkirche St. Franziskus
Du zeigst uns deine Herrlichkeit. *(Deuteronomium 5,24)*

Sonntag 26.1.2020, 19:30 Uhr
Bibelabend im Gemeindehaus Rüppurr
Gott zieht voran. *(Deuteronomium 31,1-13; 34,1-12)*
Prof. Dr. Riede, Leiter des Ausbildungsreferates der Evang. Landeskirche in Baden

Dienstag 28.1.2020, 19:30 Uhr
Bibelabend im Gemeindehaus Rüppurr
Ich bin dein Gott. *(Deuteronomium 5,1-22)*
Frau Dr. Becker-Spörl, Dozentin für kath. Theologie an der PH Karlsruhe

Donnerstag 30.1.2020, 19:30 Uhr
Bibelabend im Gemeindehaus Rüppurr
Treue zu Gott. *(Deuteronomium 6,4-9; 6,20-25)*
Dipl. Theol. Tobias Licht, Leiter des Bildungszentrums Roncalli Forum Karlsruhe

Dienstag 11.2.2020, 19:30 Uhr
Bibelabend im Gemeindehaus der Friedensgemeinde
Segen und Fluch. *(Deuteronomium 7,1-10; 28,45-57)*
Pfarrerin Andrea Knauber, Bruchsal

Donnerstag 13.2.2020: 19:30 Uhr
Bibelabend im Gartensaal von St. Franziskus
Dankbarkeit. *(Deuteronomium 8)*
Prof. Dr. Klaus Müller, Landeskirchlicher Beauftragter für das christlich-jüdische Gespräch

Dienstag 18.2. 2020, 19:30 Uhr
Abschlussabend mit Agapefeier im Gemeindehaus der Friedensgemeinde
Mitmenschlichkeit. *(Deuteronomium 10,17-19; 15,1-15)*
Pfarrerin Dorothea Frank und Team

Sie sind herzlich eingeladen!

Die Friedensgemeinde, die katholischen Pfarrgemeinden Christkönig und St. Franziskus und die Evangelische Gemeine Rüppurr.

Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

Das Forum für Frauen ist ein Treffpunkt für Frauen unserer Region Süd, Dammerstock, Weiherfeld und Rüppurr, ebenso für interessierte Frauen aus den katholischen Pfarrgemeinden Christkönig und St. Franziskus.

Termine im 1. Halbjahr 2020

6. Februar 2020 Simbabwe - Weltgebetstagsland 2020.

Land – Kultur – Religion – Frauenleben. Dieser Abend dient der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2020 und der Stärkung der ökumenischen Gemeinschaft unter uns Frauen. Evangelisches Gemeindehaus in Rüppurr, 19.30 Uhr

6. März 2020 Steh auf und geh - Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Simbabwe in St. Franziskus, um 17 Uhr im Anschluss ein Kirchencafé zu Austausch und Begegnung

14. Mai 2020 Spiritueller Gang im Oberwald um 19.30 Uhr

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen!

Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

anderer **Gottesdienst in der Friedenskirche am 16. Februar 2020**

Es ist wie es ist, sagt die Liebe

Ein Gottesdienst nahe dem Valentinstag. Für Paare, für Frauen und Männer, die verliebt sind, die sich lieben und die nicht aufhören nach der Liebe zu suchen. Vielleicht auch für alle, die im Augenblick nicht an die Liebe glauben können.

Anschließend Überraschung!!!

Alle, die das anspricht, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie. Pfarrerin Dorothea Frank

anderer **Gottesdienst, 16. Februar 2020 um 19 Uhr, Friedenskirche**

Weltgebetstag

Wir laden ein zum
Gottesdienst am Weltgebetstag,
Freitag, 6. März 2020, um 17 Uhr
in der kath. Kirche St. Franziskus, Rechts der Alb 28.
Nach dem Gottesdienst gibt es ein Kirchencafé
zum Begegnen und Austauschen.

Die Liturgie und die Lieder des WGT kommen 2020 aus Simbabwe. Sie wurden von Frauen aus verschiedenen Kirchen gemeinsam erarbeitet. Eine Einführung findet am 6.2.2020 im Evang. Gemeindehaus in Rüppurr um 19.30 Uhr statt.

Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder sind eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Herzlich willkommen!

Die Friedenskirche

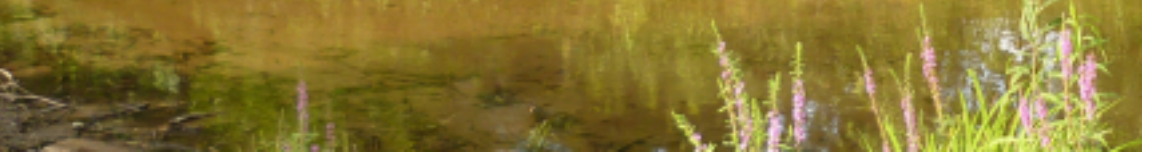
In Karlsruhe, im Weiherfeld,
wo es jedermann gefällt,
in der Tauberstraße 10,
siehst du die Friedenskirche steh'n.

Erbaut vor siebzig Jahren,
haben in ihr viele wohl erfahren
Kraft und Trost aus Gottes Wort,
das verkündigt wird an diesem Ort.

Der Name „Frieden" ist Programm.
Denn darauf kommt es letztlich an,
dass Gottes Frieden einkehrt in des Menschen Welt.
Dann ist's auch um den äußeren Frieden gut bestellt.

Die Friedenskirche: sie ist da für Groß und Klein.
Gesegnet mögen alle sein,
die bei ihr Einkehr halten.
Und über allem: Da steht Gottes Walten!

Horst Wettach



Der Fastenkorb - Verzicht und Reichtum

In den sieben Wochen der Passionszeit an einem Strang ziehen – das möchten wir in der kommenden Passionszeit mit dem Fastenkorb ausprobieren.

Wir bilden gemeinsam eine Fastenkette. Dazu braucht es: Menschen, die mitmachen, einen Korb und ein Tagebuch mit lauter leeren Seiten.

Alle Teilnehmenden suchen sich einen Tag in der Passionszeit aus, an dem die eigenen Erfahrungen in das Tagebuch notiert werden. Dafür wird der Korb am Vorabend in Empfang genommen und am folgenden Abend weiter an die nächste Person gegeben.

Die persönlichen Notizen können durch Anregungen, Gebete, Texte anderer, Gedichte, Bibelverse, Hinweise auf Veranstaltungen, Radio- oder Fernsehsendungen, Podcasts etc. ergänzt werden. Dazu können Fundstücke und Gegenstände in den Korb gelegt werden, die für das gemeinsame Fasten bedeutsam sein können: der Stein, der an einen Engel erinnert, die Kerze, die Licht ins Dunkel bringen soll, eine CD mit einem besonderen Lied...

Zum Abschluss treffen sich alle zu einem persönlichen Austausch und packen den Fastenkorb gemeinsam aus.

Das findet statt am **Mittwoch, den 8. April um 20 Uhr im Gemeindehaus der Friedensgemeinde, Tauberstr. 8.**

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar mit Angabe Ihrer Adresse, Ihrer E-Mailadresse und dem Tag, an dem Sie den Fastenkorb erhalten möchten, an unter: catharina.covolo@kbz.ekiba.de

Wenn Ihnen egal ist, wann Sie den Fastenkorb erhalten, geben Sie dies bitte auch an.

Der gesamte Zeitraum für die Fastenkorb-Aktion: 26. Februar – 8. April 2020.

Rechtzeitig vorher erhalten Sie eine E-Mail mit den für Sie wichtigen Infos.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen und bin gespannt auf unsere gemeinsamen Erfahrungen!

Ihre Pfarrerin Catharina Covolo

Glaube nicht, dass Fasten genügt.
Das Fasten strengt dich an, aber es stärkt nicht deine Geschwister.
Deine Entbehrungen würden fruchtbar werden, wenn du einem anderen ein Geschenk davon machtest. Gewiss hast du auf etwas verzichtet. Aber wem wirst du das geben, auf das du verzichtet hast?

Augustinus

Ein herzliches Dankeschön

In wenigen Wochen endet das Jahr 2019. Viele von Ihnen haben sich seit Beginn des Jahres ehrenamtlich in unseren Gemeinden eingebracht.

Manche tragen Gemeindebriefe aus, andere organisieren den Gemeindenachmittag oder den Seniorengeburtstag, wieder andere arbeiten im Konfi-Team mit oder in den Gemeindebüchereien. Die Aufgaben in unseren Gemeinden sind so vielfältig, dass es nicht möglich ist, an dieser Stelle alle aufzuzählen. Bitte haben Sie Nachsicht.

Umso mehr soll aber Platz sein, um Ihnen und Euch zu danken für die vielfältige und verlässliche Mitarbeit in unseren Gemeinden, die Gebete für unsere Gemeinden und uns Pfarrpersonen. Wir danken für alle Zeit, Liebe und Leidenschaft, mit der Sie unseren Gemeinden ein Gesicht geben und sie lebendig sein lassen.

An dieser Stelle möchten wir auch unseren hauptamtlich Mitarbeitenden für Ihre gute Arbeit in diesem Jahr danken!

Ebenso dankbar sind wir für alle Spenden für unsere Gemeinden, egal in welcher Höhe!

Im Dezember geht auch die Amtszeit unserer Ältesten zu Ende. In den vergangenen sechs Jahren haben sie die Gemeinden geleitet und in die Zukunft geführt. Dieses Engagement erfordert Zeit, Geduld und Kontinuität. Wir sind froh und dankbar über das hohe Engagement der Ältesten von 2013-2019 in der Leitung unserer Gemeinden. Allen, die den neuen Ältestenkreisen nicht mehr angehören, wünschen wir Gottes reichen Segen für ihre weiteren Wege!

Ihre Pfarrerinnen
Dorothea Frank und
Catharina Covolo
und Ihr Pfarrer
Dr. Hans-Christoph Meier

Treffpunkt - Termine in den Gemeinden

Adventsbasar mit Cafébar
27.11., Mittwoch, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr

Forum für Frauen
28.11., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Konzert des Gospelchors 2gether "Xmas2gether"
01.12., Sonntag, 17:00, Auferstehungskirche

Montagsrunde
Adventlicher Abend mit Buffet
02.12., Montag, 18:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Seniorengemeinschaft St. Franziskus
Adventsfeier
03.12., Dienstag, 14:30, St. Franziskus Franziskussaal

Frauen unter sich
Filmabend
03.12., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Adventsbasar mit Cafébar
04.12., Mittwoch, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr

Männerstammtisch
05.12.19, Donnerstag, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr

Adventsmusik des Posaunenchors im Rahmen von Lieder und Geschichten im Advent
07.12., Samstag, 17:00, Auferstehungskirche

Adventsfeier der Herrnhuter Brüdergemeinde
08.12., Sonntag, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr

Weihnachtskonzert der Kantorei und des Kammerorchesters
08.12., Sonntag, 17:00, Auferstehungskirche

Ökumenisches Hausgebet im Advent
09.12., Montag, 19:00, Wohnstift

Ökumenische Adventsandacht und Adventsfenster
11.12., Mittwoch, 18:00, Friedenskirche

Seniorengeburtstagsfeier
12.12., Donnerstag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Taizé-Kreis
12.12., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Konzert des Blechbläserensembles Rüppurr BrassPur
15.12., Sonntag, 17:00, Auferstehungskirche

Besinnung und Gespräch zum Advent
19.12., Donnerstag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr

Seniorengemeinschaft St. Franziskus
Neujahrsempfang
07.01., Dienstag, 14:30 Uhr, St. Franziskus Gartensaal

Montagsrunde
"Wir trainieren unser Gedächtnis" mit Frau Wagenknecht
13.01., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Frauen unter sich
Yoga Abend
14.01., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Taizé-Kreis
09.01., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Männerstammtisch
16.01., Donnerstag, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr

Gemeindenachmittag
Vortrag von Prof. Dr. oec. Manfred Raupp von der Universität Hohenheim zu dem Thema "Was kann die Landwirtschaft für unsere Zukunft leisten?"
22.01., Mittwoch, 15:00, Gemeindehaus Rüppurr

Markttag des Seniorenforums
24.01., Freitag, 18:00, Gemeindehaus Rüppurr

Einführungsabend der Ökumenischen Bibelwoche
26.01., Sonntag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Abend der Ökumensichen Bibelwoche
28.01., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Abend der Ökumenischen Bibelwoche
30.01., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Lesenacht
31.01.-01.02., Freitag-Samstag, Gemeindehaus Rüppurr

Montagsrunde
Besuch von Pfarrer Baumann
03.02., Montag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Seniorengeburtstagsfeier
06.02., Donnerstag, 15:00, Gemeindehaus Friedensgemeinde

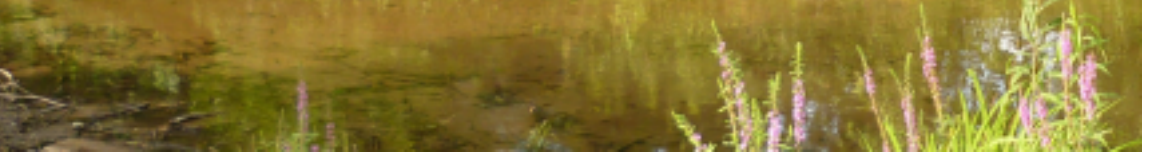
Taizé-Kreis
06.02., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr

Konzert der LaJeunesse der Kammerakademie Calw e.V.
08.02., Samstag, 18:30, Auferstehungskirche

Seniorengemeinschaft St. Franziskus
Faschingsnachmittag
11.02., Dienstag, 14:30, St. Franziskus Franziskussaal

Abend der Ökumenischen Bibelwoche
11.02., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Frauen unter sich
Darm-Alarm: Vortrag von Martina Busch (Anmeldung erforderlich)
11.02., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Rüppurr



Verkaufstag des Kinder-Seconhand-Marktes
12.02., Mittwoch, 9:00-18:00, Gemeindehaus Rüppurr

Abend der Ökumenischen Bibelwoche
13.02., Donnerstag, 19:30, Gemeindehaus St. Franziskus

Abschlussabend der Ökumenischen Bibelwoche
18.02., Dienstag, 19:30, Gemeindehaus Friedensgemeinde

Männerstammtisch
20.02., Donnerstag, 19:00, Gemeindehaus Rüppurr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie entweder auf der Pinnwand oder an anderen Stellen im Gemeindebrief.

Einladung zur Ökumenischen Adventsandacht

mit anschließendem adventlichen Beisammensein am 11.12.19 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche

Einladung zum Ökumenischen Hausgebet im Advent

am Montag, 9.12.19 um 19 Uhr in der Kapelle des Wohnstifts

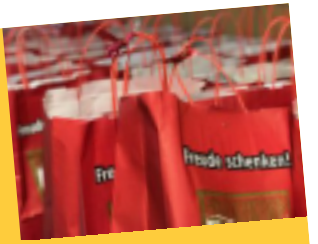
Besinnung und Gespräch zum Advent

Herzliche Einladung zum Innehalten und sich Ausrichten auf das bevorstehende Christfest mit Lied, Gebet, meditativen Elementen und einer Bildbetrachtung

am Donnerstag, 19.12.19, 18 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Rüppurr, Raum der Stille 1.OG

Herzliche Einladung an „Jedermann“ – Kinder, Jugendliche, Erwachsen, Familien....

Die Herrnhuter Brüdergemeine lädt zur Advents – und Weihnachtsfeier am 8.12.2019 nachmittags um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus Rüppurr ein.



Auch in diesem Jahr nehmen unsere Gemeinden an der gemeinsamen **Weihnachtstütenaktion "Freude schenken"** des Diakonischen Werkes, des Caritasverbandes und des Stadtmarketings Karlsruhe teil.

Die Tüten erhalten Sie in unseren Gemeinden. Sie können diese bis zum 09.12.18 in unseren Gemeindehäusern oder der Kirche abgeben.

Die von Ihnen befüllten Tüten werden in der Weihnachtszeit an die von der Diakonie und dem Caritas betreuten Kinder, Frauen und Männer verteilt.

Einladung zum Advents-Basar

im Gemeindehaus der Friedensgemeinde
am Sonntag, 1. Dezember 2019, ab 14:30 Uhr

Kaffee und Kuchen, Lieder singen (mit dem Kindergarten), basteln, Büchertisch, Verkauf von Selbstgebasteltem, Weihnachtsgebäck und Spezialitäten

Der Gesamterlös ist für die Aktion Brot für die Welt

Adventsbasar

zugunsten der Gemeinde
im Ev. Gemeindehaus, Diakonissenstr. 26

Mittwoch, 27. November 2019
Mittwoch, 4. Dezember 2019
jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr

Wir bieten eine große Auswahl an Weihnachtsschmuck, Kerzen, Briefkarten, Deko- und Bastelartikel, Bücher sowie Textilien gegen eine Spende an.

Auf Ihr Kommen freut sich das

Adventsbasar-Team

Markttag des Senioren-Forums

am 24.01.20 um 18 Uhr

Wir wollen wie immer über laufende Angebote berichten, neue Aktivitäten planen und Absprachen treffen.
Kontakt: Rita Bube (Tel. 887489)

Einladung zur Lesenacht 2020

vom 31. Januar bis 1. Februar 2020
Beginn um 19 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Rüppurr

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse.
Anmeldung und Infos in der Gemeindebücherei ab Mitte Januar.

„Zutiefst im Menschen liegt die Erwartung einer Gegenwart, das stille Verlangen nach Gemeinschaft. Vergessen wir es nie: Das schlichte Verlangen nach Gott ist schon der Anfang des Glaubens.“ *Frère Roger*

Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet in der Friedenskirche

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr

Taizé

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abendgebet

an jedem 1. und 3. Mittwoch des Monats um 18 Uhr in der Nikolauskirche

In der kleinen Kirche St. Nikolaus an der Alb feiern katholische und evangelische Christen seit Jahrhunderten ihre Gottesdienste. Dort wenden sich Christen beider Konfessionen beim ökumenischen Abendgebet mit Dank und Bitten an Gott. Wir vertrauen darauf, dass die gelebte Verbundenheit unserer Kirchengemeinden zur Einheit der Kirchen führt. Darum bitten wir.
Renate Barth

Kinder-Secondhand-Markt 2020

Bereits zum 45. Mal findet 2020 der Kinder-SHM statt.
Das neue Online-System zur Erfassung der Etiketten hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr wieder eingesetzt. Für all diejenigen, die zum ersten Mal auf Kommissionsbasis bei uns verkaufen möchten, gibt es auf http://kinder-shm.flohmarkthelfer.de/ die Möglichkeit der Registrierung und weitere Informationen.
Alle bereits registrierten Verkäufer können sich ab dem **1.12.2019** einen Verkäuferplatz für den Secondhand-Markt 2020 reservieren.

Der Termin für den **Verkauf** im Evang. Gemeindehaus
ist der **12.2.2020 von 9.00-18.00 Uhr**.

Am **Dienstag, 11.02.20, von 16.00 - 18.00 Uhr** findet der Mitarbeitereinkauf statt, zu dem wir auch wieder ganz herzlich alle **„sichtbar" Schwangeren** einladen.
Wir freuen uns schon auf eine neue Runde mit motivierten Mitarbeitern, allen Anbietern und Käufern.

Ihr / Euer SHM-Team

Evangelische Gemeinde Rüppurr

Kruschd-und Krempelmarkt

im Evangelischen Gemeindehaus,
Diakonissenstr. 26

zur Förderung sozialer Projekte in der Gemeinde

Willkommen ist alles vom Keller bis zum Speicher (Bücher, Geschirr, Gläser, Vasen, Oberbekleidung, Kunsthandwerk, Schmuck)

Keine: Schuhe, Sportartikel, Bilder und Spielzeug

Annahme der Sachspenden: Dienstag, 17. März 2020 von 14 bis 19 Uhr
Mittwoch, 18. März 2020 von 10 bis 13 Uhr

Verkaufszeiten: Donnerstag, 19. u. Freitag, 20. März 2020 von 10 bis 18 Uhr
Samstag, 21. März 2020 von 10 bis 13 Uhr mit Tütenverkauf

...und entspannen bei Kaffee und Kuchen

Beim **Secondhandmarkt der Friedensgemeinde** konnten wir auch dieses Jahr einen erfreulichen Gewinn von 3.505,96 Euro erwirtschaften. Diesen Gewinn teilen wir wie folgt auf: Jeweils 1.100 Euro bekommen die Karlsruher Vereinigung zur Hilfe von psychisch kranken Kindern und die Caritas „Babyhilfe 3760". Die Friedensgemeinde erhält 1.305,96 Euro.
Dies wäre ohne die vielen fleißigen Helfer nicht möglich gewesen.
Dafür allen ein herzliches Dankeschön.
Ihr SHM-Team

Treffpunkt - Regelmäßige Termine

Montag

15:00 Kinderchor (Klasse 1-3) (GH Rüppurr)
16:00 Kinderchor (4-6 Jahre) (GH Rüppurr)
17:00 Kinderchor (Klasse 3-5) (GH Rüppurr)
20:00 Kantoreiprobe (GH Rüppurr)

Dienstag

09:30 Seniorengymnastik (Schlenker, Tel. 887466) (GH Frieden)
10:00 Seniorenboulespiel (TUS Gelände)
15:00 PC-Gruppe Senioren-Forum (1. und 3. Dienstag im Monat) (GH Rüppurr)
16:30 Jungschar CVJM (8-12 Jahre) (GH Rüppurr)
18:00 Gospelchor (GH Rüppurr)

Mittwoch

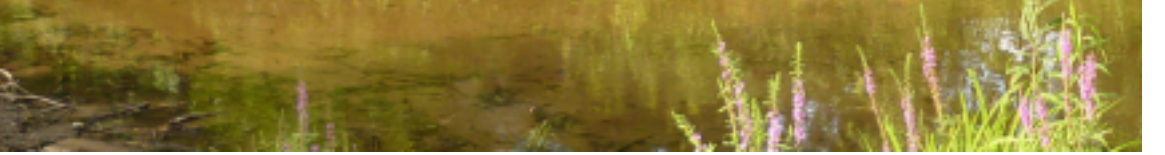
17:00 Kinderchor (ab 5. Klasse) (GH Rüppurr)
18:00 Subroom (GH Rüppurr)
18:30 Yoga (Roth, Tel. 376111) (GH Frieden)
20:00 Posaunenchor (GH Rüppurr/Auferstehungskirche)
20:00 Nähtreff (Werner, 14-tägig) (GH Frieden)

Donnerstag

09:00 Eltern-Kind-Gruppe (GH Frieden)
10:00 Startpunkt Familie (Familien mit Babys und Kleinkindern) (GH Rüppurr)
15:00 Spielenachmittag des Senioren-Forums (GH Rüppurr)
17:00 Flötenkreis (GH Rüppurr)
19:00 Kammerorchester (GH Rüppurr)
18:00 Yoga (Leitung: M. Schraft) (GH Frieden)
20:15 Hausbibelkreis (Fam. Printz, Tel. 6254514)
20:00 Café Chance (GH Rüppurr)

Freitag

16:00 Pfadfinder (7-9 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
16:30 Jungschar (1.-4. Klasse) (Unterkirche Frieden)
18:00 Jugendtreff (ab der 5. Klasse) (Unterkirche Frieden)



Freud und Leid

Diese Angaben finden Sie in der gedruckten Fassung.

Gemeindeinformationen

Friedensgemeinde

Postanschrift Gemeindebüro
Tauberstr. 8, 76199 Karlsruhe
Telefon: 88 14 34
Fax: 5 98 49 89
friedenskirche@weiherfeld-dammerstock.de
www.rueppurr-frieden.de

Gemeindebüro
Lilli Majewski
Mo. und Mi.: 10 bis 12 Uhr
Birgit Hofmann
Di.: 14 bis 16 Uhr

Adresse Friedenskirche
Tauberstraße 10, 76199 Karlsruhe

Kirchendiener: Ingo Krüger
Telefon: 88 89 48

Organistin: Tamara Ross
E-Mail: Tamara.Ross@gmx.de

Gemeindepfarrerin:
Catharina Covolo
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 88 14 34
Catharina.Covolo@kbz.ekiba.de

Bankverbindung Friedensgemeinde
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE 19 6605 0101 0009 1672 97
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Mo. und Do.: 16 - 17:30 Uhr
An Familiensonntagen:
11:45 bis 13 Uhr
In den Schulferien: nur donnerstags
16 bis 17:30 Uhr

Die Kindergärten beider Gemeinden
finden Sie unter: www.evkgka.de

Gemeinde Rüppurr

Postanschrift Gemeindebüro
Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe
Telefon: 89 14 20
Fax: 89 24 63
info@evkirche-rueppurr.de
www.rueppurr-frieden.de

Gemeindebüro
Britta Oster
Mo., Mi. und Fr.: 10 bis 12 Uhr
Di.: 17 bis 18 Uhr
In den Schulferien: nur dienstags
17 bis 18 Uhr

Adresse Auferstehungskirche
Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe

Kirchendienerin: Sylvia Stabenau
Telefon: 01 57 - 39 25 51 34

Kantor: Dieter Cramer
E-Mail: cramerquintett@web.de

Gemeindepfarrerin: Dorothea Frank
Telefon: 89 34 75 75
Dorothea.Frank@kbz.ekiba.de
Gemeindepfarrer:
Dr. Hans-Christoph Meier
Telefon: 1 83 36 98
Hans-Christoph.Meier@kbz.ekiba.de
Vikar: Mathias Thurner
Telefon: über Gemeindebüro
Mathias.Thurner@kbz.ekiba.de

Bankverbindung Rüppurr
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE33 6605 0101 0018 1204 36
BIC: KARSDE66XXX

Öffnungszeiten der Bücherei
Mo.: 16 - 18 Uhr
Di., Mi. und Do.: 17 - 18 Uhr
Fr. geschlossen
In den Schulferien:
nur mittwochs 16 - 18 Uhr

Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria
(Volkslied , Mitte 19. Jht.)